

Filmprogramm Jugend 1
- Mittwoch, 6. Juni 2009 15:15 Uhr im Kino 3001 -

1. RALPH

Alex Winckler/ England 2008/ 12:33 min/ 35 mm 1:1,37/ Dolby SRD/ Farbe
englisch/französische OF/ Kurzspielfilm

Der 15-jährige Ralph reist nach Marseille, um einem Mädchen seine Liebe zu gestehen. Als er ankommt merkt er, dass er ihre Nummer falsch notiert hat. Allein im fremden Land, ohne Sprachkenntnisse und ohne Chance, das Mädchen zu erreichen, merkt Ralph, dass die erste Liebe weh tut.

2. A' MARE AT THE SEA

Martina Amati/ England/Italien 2008/ 15:00 min/ Betacam SP anamorph/ Dolby
Stereo/ Farbe/ italienische OF mit engl. UT/ Kurzspielfilm

Die Geschichte einer Kinderfreundschaft auf Sizilien. Andrea und Felice sind zwei Kinder, deren Leben sich um das Meer dreht. Bei einem Fischerausflug wird eines Tages ihre Routine gestört als etwas sehr Unerwartetes im Wasser auftaucht.

3. ROSA JUNGS PINK BOYS

Hannes Hirsch/ Deutschland 2008/ 13:00 min/ DVD-R PAL/ Dolby Stereo/ Farbe
deutsche OF/ Kurzspielfilm

Linus ist 16 und wohnt in einer Kleinstadt. Das ist gar nicht so einfach, wenn man sich nichts aus Mädchen macht. Schließlich wagt Linus einen ersten Schritt in die andere Welt und besucht die „Rosa Jungs“...

4. MY NAME IS KELVIN...

Veena Holkar/ Kenia 2007/ 12:44 min/ DV Cam PAL anamorph/ Dolby Stereo
Farbe/ englische OF/ Dokumentarfilm

Im kenianischen Kisumu macht eine Gruppe Jungs mit einer selbst inszenierten Aufführung auf das Thema AIDS aufmerksam. Diese basiert auf ihren eigenen Erfahrungen als auf der Straße lebende Waisen. Auf diese Weise finden sie zu einer Stimme und tun etwas sehr Sinnvolles.

5. SALTMARK

Robin Haig/ Schottland 2008/ 10:40 min/ Betacam SP/ Dolby Stereo/ Farbe
englische OF/ Kurzspielfilm

In einer kleinen schottischen Stadt besucht eine Teenagerin ihren Großvater. Durch seine Gebrechlichkeit wird aus einer lästigen Pflicht die totale Erniedrigung.

6. TROTZDEM DANKE

Mischa Leinkauf/ Matthias Wermke/ Deutschland 2006/ 6:30 min/ 35 mm 1:1,85
Dolby Stereo SR/ Farbe/ deutsche OF/ Dokumentarfilm

Wir treten mit einem Eimer Wasser gegen den Stock im deutschen Arsch an und beweisen einmal mehr, dass Berlin zwar arm aber auch verdammt sexy ist.